

Kuntibunt-Spielmobil 2020

Es gilt das gesprochene Wort

Am 30. Januar 2020 trafen sich die Betreuer*innen des Spielmobils im Brühler Keramikmuseum und stellten zusammen mit dem Kuntibunt-Team (Carsten Röhrig, Heinz Krötz, Hans Schöller und Bärbel Habets) den Jahresterminplan zum Kuntibunt-Einsatz an den 12 Standorten Brühls voller Elan und Vorfreude zusammen.

Doch dann kam der Hauptakteur ins Spiel: *Covid 19*. Die Pandemie, hatte in der Folge alles voll im Griff...

... und trotzdem gab es sie - die Lichtblicke im trüben Jahr 2020:

- Containersanierung: Das Kuntibunt-Team hat den Spielmobilcontainer ausgeräumt, alle Befestigungsvorrichtungen demontiert und auf dem Gelände des Stadtservice Brühl mit großer Unterstützung der dortigen Leitung deponiert.

Anschließend wurde der Container von der Firma Laudon in Weilerswist gründlich oberflächenbehandelt und grundlackiert.

Zwischenzeitlich wurde der integrative städtische Klassentreff in das Neugestaltungsprojekt *Kuntibunt* als Kooperation mit dem Brühler Jugendamt einbezogen. In der durch Corona besonders belasteten Situation für die Kleinen war es uns wichtig, Kinder in die Gestaltung des Spielmobils einzubeziehen. Sie sollten ihre Ideen einbringen können, um positive Aktionen und Wertschätzung zu erfahren.

Die Kinder werden ihre Entwürfe unter künstlerischer Leitung im Frühjahr 2021 auf der Containerfläche umsetzen. Ferner wird das Innenleben des Spielmobil wieder eingerichtet und eine neue Schließenanlage montiert.

- Obwohl der zu Jahresbeginn aufgestellte Kuntibunt-Terminplan wegen der Kontaktbeschränkungen und Hygienemaßnahmen nicht eingehalten werden konnte, hat das Kuntibunt-Team nach Alternativen gesucht. Hierzu erfolgte folgende Information an alle Betreuer*innen an den unterschiedlichen Standorten:

Liebe Kuntibuntler*innen,
jetzt ist der Sommer da! Wir hoffen für uns und unsere Kinder, ihn unter Berücksichtigung der aktuellen Vorgaben in der Covid-Zeit genießen zu können. Spielmobile dürfen lt. CoronaSchVO und Aussage des Brühler Ordnungsamtes grundsätzlich ab 16. Juni 2020 wieder im öffentlichen Raum ein Angebot machen.

In der vergangenen Woche hat das Kuntibunt-Team ausführlich über mögliche Spielmobil-Einsätze beraten, ein Konzept entwickelt und das Spielmobil entsprechend hergerichtet.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist der Kuntibunt-Einsatz möglich – auch in Absprache mit dem Stadtservice Brühl. Wir überlassen jedem Standort-Team die Entscheidung, auf folgender Grundlage das Spielmobil zu ordern. Mit Ausnahme des Standortes *Auf der Bleiche* braucht kein Einsatz der Stadt im Vorfeld gemeldet werden.

1. Das Spielgeräte-Angebot ist reduziert worden: begrenzte Fahrzeuganzahl, Küche mit Geschirr und Hockey-Sets. Das Spielzeug befindet sich ausschließlich im hinteren Teil des Mobils. Die beiden anderen Bereiche bleiben verschlossen.



2. Die Spielgeräte müssen nach dem Einsatz gereinigt/desinfiziert werden. Hierzu bieten wir bei Bedarf unsere Unterstützung vor Ort an.
3. Die nicht-kontaktfreie Ausübung ohne Mindestabstand ist im Freien nur mit bis zu 30 Personen zulässig. Die Rückverfolgung wird gewährleistet durch die Registrierung von Namen/Adressen/Telefon der Begleitpersonen, die zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtet sind.
4. Tische und Bänke stehen zur Vermeidung von Kontakten nicht mehr zur Verfügung,
5. Hygiene- und Desinfektionsmaterial wird im Mobil bereitgestellt.
6. Eine Infotafel am Mobil wird auf die o.g. Maßnahmen hinweisen.

Jetzt ist es an Euch, über den Einsatz an Eurem Standort zu entscheiden. Gebt uns bitte bis 26. Juni auf diesem Mailweg Bescheid, ob und an welchen Terminen (ab 13. Juli) Ihr den Einsatz einplanen möchtet. Die unter Vorbehalt festgelegten bisherigen Termine könnt ihr unter www.dksb-bruehl.de einsehen.

Mit freundlichen Grüßen
Euer Kuntibunt-Team

Zur Freude vieler Kinder kamen daraufhin aufgrund des Engagements einzelner bzw. der zu verantwortenden Möglichkeiten vor Ort folgende Termine zustande:

- Kierberg/Regenbogenschule (ehem. Melanchthon-Schule): 19.08. / 08.09. / 05.10.
- Badorf/Unter Eschen: 30.07. / 13.08. / 03.09. / 24.09. / 08.10.
- West/Astrid-Lindgren-Schule: 20.08. / 09.09.

- West/Donnerbach: 22.07. / 27.08. / 07.10.
- Schwadorf/KiTa Rasselbande: 01.09.
- Süd/Fritz-Wündisch&Joseph-Hürten-Straße Spielplatz: 29.07. / 26.08. / 16.09. / 28.10.

Ausgestattet mit Desinfektionsmitteln und dem folgenden Hinweis am Spielmobil nahm die Kuntibunt-Saison doch noch Fahrt auf.

Für die Nutzung des Spielmobils gelten in der Corona-Zeit zwingend folgende Regeln:

- Betreuer*innen und Begleiter*innen der Kinder sind zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtet.
 - Eine Begleitgruppe darf jeweils nur aus 10 Personen bestehen; der ausreichende Abstand zu einer anderen Begleitgruppe muss mit mehreren Metern deutlich erkennbar sein.
 - Die Rückverfolgung wird gewährleistet durch Registrierung (Name/Adresse/Telefon) der Begleitpersonen.
 - Die Spielgeräte müssen nach Veranstaltungsende desinfiziert werden.
- Die Betreuungspersonen vor Ort engagieren sich dankenswerterweise für Ihre Kinder und brauchen Ihre Unterstützung zur Einhaltung der Nutzungsregeln.

DER KINDERSCHUTZBUND BRÜHL

Ohne besondere Vorfälle – aber leider auch ohne fröhlich bunte Großveranstaltungen - ging die kurze Kuntibunt-Saison im Oktober zu Ende. Zum Jahresabschluss haben wir in unserer Weihnachtspost dem Positiven viel Raum gegeben:

Liebe Kuntibuntler*innen,

... und trotzdem gab es sie – die Lichtblicke im trüben Jahr 2020:

- 18mal kam das Kuntibunt zum Einsatz.
- Die Grundrenovierung des Containers wurde eingeleitet.
- Eine künstlerisch begleitete integrative Kindergruppe des städt. Klassentreffs in Vochem begann mit Entwürfen zur Außengestaltung des Kuntibunt.
- Der Stadtjugendring sorgte u.a. für die Projektfinanzierung.
- Der Brühler Bürgermeister, Dieter Freytag, nahm an verschiedenen Projekten und Zusammenkünften des Kinderschutzbundes aktiv teil.
- Einige Fachbereiche der Stadtverwaltung bezogen ausführlich Stellung zum Umfrageergebnis „Brühl- eine kinderfreundliche Stadt?“ (s. Homepage).
- Einige Spenden gingen ein – besonders bemerkenswert ist die einer Schüler*innen – Gruppe des MEG, die das Preisgeld ihrer landesweiten Auszeichnung als erfolgreiche, ökologisch orientierte Jungunternehmer*innen selbstlos zur Verfügung stellte.
- Die Ehrenamtler*innen hielten mit ihrem vielfältigen Einsatz die Vereinsarbeit in Schwung.
- Besonders mutmachend ist jedoch für uns alle immer wieder die Lebensfreude unserer (Enkel-)Kinder.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns und hoffen auf ein kinderfreundlicheres Jahr 2021 mit dem frisch renovierten, neu gestalteten Kuntibunt.

Bärbel Habets